

1. Kreisklasse Herren BS

SG Blau-Gold Braunschweig : RSV Braunschweig VI
Dienstag, 23.11.2021, 20:00 Uhr

Langer Kampf zwischen der SG Blau-Gold Braunschweig und dem RSV Braunschweig VI

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 34:33 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SG Blau-Gold Braunschweig ihr Heimspiel in der 1. Kreisklasse Herren BS gegen den RSV Braunschweig VI. 4 Stunden lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Liu / Weber den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 7. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Liu / Weber ihren Gegnern Salwiczek / Ding letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schneider / Mitrevski und Yan / Hohls, das Schneider / Mitrevski letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Recht kurzen Prozess machten Beyaz / Bahr beim 11:6, 11:6, 11:7 mit Orio / Bansal. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Chancenlos war wenig später Jieyu Liu gegen Simone Hohls nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es war ein langes Spiel, bis Michael Weber seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Qinghou Yan hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Deutlich war die 0:3-Pleite von Christian Schneider gegen Yuanchao Ding. 11:7, 6:11, 11:8, 11:13, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Toni Mitrevski und Felix Salwiczek den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte wenig später Sedat Beyaz das Match gegen Vishav Bansal und gewann 3:1. Sebastian Bahr hatte im Spiel gegen Matteo Orio am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Qinghou Yan musste Jieyu Liu Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Weber und Simone Hohls, das Michael Weber letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Salwiczek wurden danach Christian Schneider unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Fast verloren schien dann das Spiel von Toni Mitrevski gegen Yuanchao Ding, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Toni Mitrevski jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 7:11, 10:12, 11:6, 11:7, 11:9. Was eine Aufholjagd! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mitrevski zu Ende ging. Mit 11:4, 8:11, 12:10, 11:4 gewann Sedat Beyaz gegen Matteo Orio und gab dabei nur einen Satz ab. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ganz mithalten konnte Sebastian Bahr, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Vishav Bansal, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nach

verlorenem ersten Satz drehten Liu / Weber das Match gegen Yan / Hohls und gewannen in vier Sätzen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat die SG Blau-Gold Braunschweig nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der RSV Braunschweig VI nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 3:11 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VTTC Concordia Braunschweig VI (SG Blau-Gold Braunschweig) bzw. gegen den VfL Bienrode (RSV Braunschweig VI).

Statistik:

SG Blau-Gold Braunschweig

Doppel: Liu / Weber 1:1, Schneider / Mitrevski 1:0, Beyaz / Bahr 1:0

Einzel: J. Liu 0:2, M. Weber 1:1, C. Schneider 0:2, T. Mitrevski 2:0, S. Beyaz 2:0, S. Bahr 1:1

RSV Braunschweig VI

Doppel: Yan / Hohls 0:2, Salwiczek / Ding 1:0, Orio / Bansal 0:1

Einzel: Q. Yan 2:0, S. Hohls 1:1, F. Salwiczek 1:1, Y. Ding 1:1, M. Orio 0:2, V. Bansal 1:1